

Kompakte Helfer

REINIGUNG Verschüttete Flüssigkeiten müssen schnellstmöglich aufgenommen werden. Die Firma Longus hat dazu zwei Neuentwicklungen vorgestellt.



Das Rolling Pack von Longus ist speziell für Werkstätten und Produktionshallen konzipiert. Alle zur Beseitigung von verschütteten Flüssigkeiten benötigten Werkzeuge befinden sich an Bord.

Der Einsatz von Bindemitteln gehört ohne Zweifel zu den bewährten Bekämpfungsmaßnahmen, um verschüttete Flüssigkeiten aufzunehmen. Doch nicht immer stehen die hierfür notwendigen Gerätschaften und Bindemittel sofort griffbereit zur Verfügung. So kommt es immer wieder vor, dass zum Beispiel bei kleinen Servicearbeiten am LKW oder bei Heizöl-Lieferungen Öl oder ähnliche Flüssigkeiten verschüttet werden, die umgehend beseitigt werden müssen. Muss dann der LKW-Fahrer erst mühsam alle Gerätschaften, wie Besen, Schaufel und Bindemittel zusammensuchen, verstreicht oft wertvolle Zeit für ein fachgerechtes Aufsaugen der Flüssigkeiten.

„Dieses Problem war uns schon seit Längerem bekannt“, sagt Gerhard Haase, Verkaufsleiter der Firma Longus aus Stuttgart, „denn unsere Werkstattkunden hatten uns in der Vergangenheit bereits öfters gefragt, ob wir hierfür nicht eine kompakte Lösung parat hätten, die alles griffbereit enthält und noch dazu günstig in Anschaffung und Entsorgungskosten ist.“ Noch vor wenigen Monaten musste Haase seine Kunden vertrösten. Nach eingehenden Recherchen ist er aber bei der französischen Firma SRI naturally fündig geworden, die unter dem Namen Twisti Pack ein einfaches und durchdachtes Reinigungsset entwickelt hat.

Mit Box, Schaufel und Handbesen

Obwohl es nur aus einer etwa getränkekastengroßen tragbaren Kunststoffbox mit Deckel (610 x 400 x 360 mm), einem Handbesen und der dazugehörigen Recyclingschaufel besteht, hat es das Reinigungsset durchaus in sich – denn das Twisti Pack kann bei Verwendung des dazugehörigen Bindemittels Fibercan rund 80 Prozent des eingesetzten Flüssigkeitsbinders einsparen. Hierzu Gerhard Haase: „Das Bindemittel wird hauptsächlich aus Abfällen der Textil- und Lebensmittel-Industrie hergestellt. Dabei handelt es sich um mikroskopisch kleine Leinenfasern und Schalen der Pekannüsse, die zu



oben: Anwendung wie gewohnt – draufschütten, einreiben und aufkehren. Zum Recyclen wird die Sieb-Schaufel über der Kunststoffkiste ausgeleert.

rechts: kleine und große Lösung – Twisti Pack und Rolling Pack.



einem feinen nicht scheuernden Pulver verrieben sind. Mit ihm lassen sich Kohlenwasserstoffe als auch viele verschiedene andere chemische Flüssigkeiten sicher aufnehmen.“

Die Anwendung ist einfach. Fibercan muss lediglich auf die verschüttete Flüssigkeit aufgestreut werden. Anschließend wird das Bindemittel mit dem mitgelieferten Handbesen noch leicht in die Flüssigkeit eingerieben. Bei diesem Vorgang schließt Fibercan die aufzunehmende Flüssigkeit vollkommen in sich ein und bildet nuggetartige, hagelkorngroße Klumpen aus, die an der Oberfläche fast vollkommen trocken sind. „Die meisten marktüblichen Bindemittel bilden im Gegensatz zu Fibercan keine Klümpchen aus, sondern saugen sich als Ganzes voll“, sagt der Longus-Verkaufsleiter und ergänzt: „Solche Materialien müssen, nachdem sie angewendet wurden, vollständig entsorgt werden. Hierbei fallen nicht unerhebliche Mengen an – mit den entsprechend hohen Entsorgungskosten. Mit Fibercan sind diese jedoch deutlich geringer.“

Ein Sieb zur Trennung

Zur Reduzierung der Entsorgungsmenge befindet sich nämlich in der beim Twisti Pack mitgelieferten Schaufel an der Ober-

seite ein Sieb, mit dem sich verbrauchtes Fibercan vom unverbrauchten Binder trennen lässt. „Dazu kehrt man zunächst wie gewohnt die gesamte Menge des Bindemittels in die Schaufel und dreht diese dann über der Kunststoffbox um. Beim Aussieben wird das nicht verbrauchte Fibercan von den Fibercan-Klümpchen getrennt“, erklärt Haase. In der Schaufel bleibt schließlich eine nur sehr geringe Menge verbrauchten Bindemittels zurück. Damit falle, so Haase, rund achtmal weniger Sondermüll als bei anderen Methoden an.

Für den mobilen Einsatz

Mit dem Twisti Pack hat Longus vor allem den mobilen Einsatz im Auge. Kompakt und am LKW verstaubar, kann das Reinigungs- und Recyclingsystem überall mit hingenommen werden und ist sofort griffbereit. „Nichts lag daher für uns näher, ein ähnliches System auch für den stationären Einsatz, zum Beispiel in der KFZ-Werkstatt oder Produktionshalle, anzubieten“, ergänzt Verkaufsleiter Haase. Im Produktportfolio von Longus findet sich daher auch das mobile Reinigungssystem Rolling Pack. Es wird ebenfalls von der französischen Firma SRI naturally produziert und arbeitet wie Twisti Pack mit Fibercan als Bindemittel.

Rolling Pack ähnelt dabei von Form und Größe (720 x 650 x 1100 mm) einer gewöhnlichen Haushalt-Recyclingtonne. Genauso wie bei dieser sind zwei robuste Kunststoffrollen zum leichten Transport im seitlichen Bodenbereich angebracht. Zur weiteren Ausstattung gehören Schaufel und Besen, die seitlich am Rolling Pack an Klipphaltern angebracht sind. Eine Handschaufel, ein von der Front her zu öffnender Stauraum, Spanngurt für eine Papierrolle und ein ergonomischer Handgriff runden die Ausstattung ab.

Gerhard Haase erklärt die Funktionsweise: „Die Aufnahme verschütteter Flüssigkeiten erfolgt wie beim Twisti Pack mit Fibercan. Um überschüssiges Bindemittel zu recyceln beziehungsweise von den gebildeten Klümpchen zu trennen, muss beim Rolling Pack zuerst der obere Schutzdeckel geöffnet werden. Darunter liegt ein Sieb, auf den das gebrauchte Bindemittel geschüttet wird. Durch Rütteln fällt das recycelte Fibercan in den Bauch der rund 50 Liter Volumen fassenden Tonne. Im Sieb bleiben lediglich die Klümpchen zurück.“ Zur Entnahme der Bindemittelklümpchen kann anschließend das Sieb leicht aus der Tonne genommen werden. Der Zugang zum recycelten Bindemittel im Inneren der Tonne erfolgt durch eine seitliche Klappe. Von dort kann es auch zur weiteren Verwendung wieder einfach entnommen werden. Wer für eines oder beide Systeme von Longus Bedarf hat, kann Twisti Pack für 189 Euro und Rolling Pack für 450 Euro über den Fachhandel beziehen. Das dazugehörige Bindemittel Fibercan (25 Liter) wird für 80 Euro angeboten. Zu allen Preisen kommt noch die Mehrwertsteuer dazu.

Marcel Schoch

Fachjournalist, Schwerpunkt Technik